

Berufsschulen in Flensburg und Schleswig

> WIRTSCHAFT VOR ORT EXTRA

Flensburgs und Schleswigs berufsbildende Schulen stellen sich vor

<p>Name der Schule Gründung Adresse/Telefon/Internet</p>	 <p>Berufsbildungszentrum Schleswig Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises historische Tradition seit 1831 Flensburger Straße 19b, ☎ Telefon: 04621-9660-0 Außenstelle Kappeln: 04642-9171-0 www.bbzl.de</p>	 <p>RBZ Eckener-Schule Flensburg AöR Name seit 2006, vorher Gewerbl. Techn. Schulen, Vorgängerschulen Mitte des 19. Jahrhunderts Friesische Lücke 15 ☎ 0461-852531 www.eckener-schule.de</p>	 <p>RBZ Hannah-Arendt-Schule Flensburg 1910 in Hadersleben als deutsche „Haushalts- und Gewerbeschule“ gegründet; seit 1994 Hannah-Arendt-Schule aus versch. Ausbildungsgängen und Berufen zusammengefasst ☎ Tel.: 0461-85 1600 (Schulbüro) Friesische Lücke 17, www.has-fl.de</p>	 <p>HLA - Die Flensburger Wirtschaftsschule gegründet 1878 als Städtische Handelslehranstalt Marienallee 5, ☎ 0461-852530 www.hla-flensburg.de</p>
<p>Wie lautet das Schulmotto?</p>	<p>Wir gestalten Unterricht und vermitteln Schlüsselkompetenzen für die sich ständig verändernde Lebens- und Arbeitswelt.</p>	<p>„Vielfalt ist unsere Stärke“</p>	<p>Wir bieten Bildung und Ausbildung für die Region.</p>	<p>„Unsere Kompetenz ist Ihr Vorsprung!“</p>
<p>Welches ist das Profil der Schule, welche Schwerpunkte gibt es? Schularten</p>	<p>Schularten: Berufsvorbereitung, Duale Berufsausbildung in 27 Berufen (gewerblich-handwerklich, Land- und Hauswirtschaft, Wirtschaft und Verwaltung), Berufsfachschulen (BFS I: Technik, Wirtschaft, Gesundheit und Ernährung; BFS III: Pflege- und Familienassistenten, Kaufmännische Assistenten, Sozialpädagogik), Fachschule für Sozial- und Sonderpädagogik, Fachoberschule (Wirtschaft und Technik), Berufliches Gymnasium (Technik, Wirtschaft, Gesundheit und Soziales, Ernährung) in Schleswig, Süderbrarup und Kappeln.</p>	<p>Die Eckener-Schule ist gewerblich-technisch und gestaltungs-technisch ausgerichtet. Alle Schulabschlüsse im beruflichen und allgemeinbildenden Bereich können hier erlangt werden. Viele verschiedene Schularten unter einem Dach: Berufsschule für die duale Ausbildung Berufsvorbereitung Berufsfachschulen I, II, III Fachoberschule Berufsoberschule Berufliches Gymnasium Fachschule (Technik)</p>	<p>Berufsschule mit den Fachrichtungen: Gastronomie, Gesundheit, Körperpflege, Nahrung</p> <p>Ausbildungs- und Berufsvorbereitung Berufsfachschule Gesundheit und Ernährung Berufsfachschule Ernährung & Gastronomie Berufsfachschule Sozialwesen Berufsfachschule Sozialpädagogik Fachschule für Heilpädagogik Fachoberschule Gesundheit und Soziales Berufsoberschule Gesundheit und Soziales</p>	<p>Wir bieten im kaufmännisch-verwaltenden Bereich der beruflichen Bildung ein umfangreiches Bildungsangebot für Flensburg und die Region an.</p> <p>Schularten: Berufsschule: Kaufmännische Berufsschule für 22 Ausbildungsberufe; Ausbildungsvorbereitendes Jahr mit kaufmännischer Grundbildung Vier Schularten in Vollzeitunterricht: 1. Berufsfachschule: Berufsfachschule I Fachrichtung Wirtschaft; Berufsfachschule III für Kaufmännische Assistenten 2. Fachoberschule Fachrichtung Wirtschaft 3. Berufsoberschule Fachrichtung Wirtschaft 4. Berufliches Gymnasium Fachrichtung Wirtschaft</p>
<p>Abschlüsse</p>	<p>Schulabschlüsse: Berufsschulabschluss, Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife</p>	<p>Schulabschlüsse: Berufschulabschluss, Hauptschulabschluss, Realschulabschluss/Mittlerer Bildungsabschluss, Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, allgemeinbildende Hochschulreife/Abitur, Staatlich gepr. TechnikerIn/GestalterIn</p>	<p>Berufliches Gymnasium mit den Fachrichtungen: Gesundheit und Soziales, Erziehungswissenschaften, Ernährung</p>	<p>Schulabschlüsse: Abitur, Fachhochschulreife, Mittlerer Bildungsabschluss, Hauptschulabschluss</p>
<p>An welchen Standorten wird unterrichtet?</p>	<p>Schleswig (Flensburger Straße 19b, 24837 Schleswig), Außenstelle: Kappeln (Kirchstr.7, 24376 Kappeln), Nebenstelle: Süderbrarup (Gemeinschaftsschule Süderbrarup, Kappeler Straße, 24392 Süderbrarup)</p>	<p>Standort Hauptgebäude: Friesische Lücke 15, 24937 Flensburg Standort Fachschule für Technik: Schützenkuhle 20-22, 24937 Flensburg</p>	<p>Schulstandort: Friesische Lücke 17 24937 Flensburg</p>	<p>Marienallee 5 (Schulleitung, Verwaltung), 24937 Flensburg, Am Schloßwall 3, 24939 Flensburg, Petri-Schule, Apenrader Straße 164, 24939 Flensburg</p>
<p>Wie hoch sind die Schülerzahlen?</p>	<p>Teilzeit: 2134 Schüler, Vollzeit: 1775 Schüler Gesamt: 3909 Schüler</p>	<p>Teilzeit: 1602 Schüler, Vollzeit: 858 Schüler Gesamt: 2460 Schüler</p>	<p>2058 Schüler, jeweils zur Hälfte Vollzeit und Teilzeit</p>	<p>Teilzeit: 1476 Schüler, Vollzeit: 792 Gesamt: 2268</p>
<p>Wie viele Lehrer und Mitarbeiter hat die Schule?</p>	<p>216 Lehrer und 48 Mitarbeiter des BBZ (Anleiter, Bildungsbegleiter, Psychologen, Schulsozialarbeiter, Übergangsmanager)</p>	<p>Circa 150 Lehrer</p>	<p>106 Lehrerinnen und Lehrer 5 Lehrer „im Vorbereitungsdienst“</p>	<p>99 Lehrer</p>
<p>Wie hoch ist der Altersdurchschnitt?</p>	<p>47,5 Jahre</p>	<p>49 Jahre</p>	<p>48 Jahre</p>	<p>48 Jahre</p>
<p>Wie ist der bauliche Zustand der Schule und welche besondere Ausstattung gibt es?</p>	<p>insgesamt 21 Gebäude in gutem bis sehr gutem Zustand bei laufender Renovierung besondere Ausstattungsmerkmale: Werkstätten mit moderner Technik, Sporthallen (ein und drei Felder), Medienzentrum, viele Klassen mit Smartboards ausgestattet</p>	<p>Hauptgebäude Friesische Lücke Baujahr 1985-1992, Gebäude Schützenkuhle Baujahr 50er Jahre, guter baulicher Zustand besondere Ausstattungsmerkmale: zahlreiche gut ausgestattete Fachlabore und Werkstätten in den Bereichen Holz, Bau, Farbe, Metall, Elektro, KFZ, NFZ, Vier-Feld-Sporthalle, Aula</p>	<p>Baujahr 1994, Zustand gut; insgesamt gute sachliche und räumliche Ausstattung; diverse Werkstätten und Labore, z. B. Lehrrestaurant und Gewerbeküche, 2011 komplett neugestaltete Fleischerei; Labore mit Praxiseinrichtung für medizinische Assistenzberufe; Pflegezentrum, neu 2010; 3-Feld-Sporthalle</p>	<p>Marienallee (Baujahr: 1973): gut Schloßwall (Baujahr: 1929): verbesserungswürdig Petri-Schule (Baujahr: 1916): befriedigend besondere Ausstattungsmerkmale: 2 Lernbüros (Modellunternehmen), Sporthalle, Physiklabor, Active Boards, Sprachlabor</p>
<p>Welche Fremdsprachen werden angeboten?</p>	<p>Dänisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch</p>	<p>Englisch, Französisch, Dänisch</p>	<p>Englisch, Französisch, Dänisch, Spanisch</p>	<p>Englisch, Dänisch, Spanisch, Französisch</p>
<p>Wie ist die Schülerverpflegung geregelt?</p>	<p>Mensa in eigenem Kantinenbetrieb / Kiosk</p>	<p>An jedem Standort gibt es einen Kiosk</p>	<p>„Campussuite“ als Betreiber der Cafeteria 1x wöchentliches Schülerprojekt Mittagstisch</p>	<p>Die Einrichtung einer Cafeteria wird geplant. An der Marienallee gibt es eine Versorgungsstation, am Schloßwall eine Mini-Cafeteria</p>
<p>Sind Sozialpädagogen begleitend im Einsatz?</p>	<p>Begleitender Einsatz von Sozialpädagogen: Learncenter und Coaches Beratungslehrerteam: 5 Lehrkräfte</p>	<p>Fünf ausgebildete Beratungslehrer und dazu ein Schulseelsorger (Lehrkraft)</p>	<p>3 Beratungslehrerinnen</p>	<p>Beratungslehrerteam mit drei qualifizierten Lehrkräften</p>
<p>In welchem Rahmen kommen Computer im Unterricht zum Einsatz?</p>	<p>Anzahl Computer für Unterricht: 453 Ausleihe von Laptops</p>	<p>Es gibt circa 450 schuleigene Computer sowie einen geregelten Zugang für private Laptops über WLAN</p>	<p>230 Computer sowie verschiedene Beamer und Active Boards</p>	<p>Anzahl der Computer: 284 (8,1 Schüler je PC)</p>
<p>Wie ist die öffentliche Verkehrsanbindung und die Parkplatzsituation?</p>	<p>ÖPNV: gute Anbindung Parkplätze: ca. 380</p>	<p>Busanbindung: Bushaltestelle Exe und Friesische Straße; Zahlreiche Parkplätze in Schulinähe</p>	<p>gute Busanbindung; ausreichende Anzahl an Parkplätzen</p>	<p>ÖPNV: gute Anbindung; Schloßwall: Parkmöglichkeiten sind begrenzt, Marienallee: ausreichende Parkplätze auf der Exe</p>
<p>Welche Schulpartnerschaften (mit Schulen im Ausland) existieren?</p>	<p>Im Projekt Grenzenlose Berufsausbildung Austausch mit Dänemark, Finnland, Frankreich und Österreich (www.info-gba.eu) Comenius-Projekte: Großbritannien, Polen</p>	<p>Intensive Zusammenarbeit mit Ausbildungsbetrieben, Kooperationen mit großen regionalen Betrieben und abgebenden allgemeinbildenden Schulen</p>	<p>Kooperationsvertrag mit der Gemeinschaftsschule Schafflund; Kooperation mit der Paulus-Paulsen-Schule, Flensburg; Angaza Women's Center, Tansania</p>	<p>Die HLA führt seit langem Projekte im Rahmen von Leonardo, Comenius und Interreg durch. Partnerschulen in China, Dänemark (EUC Syd, Business College Syd, beide Sonderburg, Skive Handelsskole) Finnland, Großbritannien, Italien, Niederlande, Polen, Slowakei, Slowenien, Schweden und Tschechien</p>
<p>Welche prominenten Ehemaligen gibt es?</p>	<p>Kai Jetter (Maler), Winni Schaack (Bildhauer), Detlev Gröning (Hörfunkjournalist und Stenkefeld-Autor)</p>	<p>Alle Ehemaligen ...</p>	<p></p>	<p>MdL Ex-Innenminister Lothar Hay, Stadtpräsident Dr. Christian Dewanger</p>
<p>Welche weiteren Besonderheiten gibt es an Ihrer Schule?</p>	<p>Förderkonzept für benachteiligte Schülerinnen und Schüler; eigene Ausbildungsplätze z. Zt für Hauswirtschaftshelferinnen, Beiköche und Köche; Internet; eigene EDV-Abteilung; Team Acht (Segelboot) in Kappeln; ganzheitliche pädagogische Arbeit und Träger der Berufsvorbereitung in der Jugendanstalt Schleswig; jährlich Sport- und Aktionstag; regelmäßig kulturelle Veranstaltungen durch den Verein der Freunde und Förderer</p>	<p>Sozialpädagogen und Coaches begleiten die Phase der beruflichen Vorbereitung in verschiedenen Schularten; Schüler erhalten regelmäßig und kostenlos das „Schulheft“ als aktuelle Informationsschrift der Eckener-Schule; regelmäßige schulweit angebotene Sporttage mit unterschiedlichen Schwerpunkten bereichern das schulische Angebot; in zahlreichen Schularten bieten die verantwortlichen Lehrerteams (teilw. individuelle) Förderunterrichtskonzepte an; Dienstleistung und Offenheit bestimmen die Arbeit in Schulsekretariat und RBZ-Büro</p>	<p>Mercator-Projekt: „Deutsch-Förderunterricht für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund“; „Seniorpartner in School“-Team; „Coach“ für Schüler in Berufseingangsklasse; Kompetenzagentur der Stadt Flensburg zur Beratung bei Problemen in der Ausbildung und der Familie; Sprechstunden des Arbeitsamtes in der Schule; Teilnahme an Berufswettkämpfen</p>	<p>Lernbüro (Modellunternehmen); Unternehmenskooperationen; HLA-Forum (Vortragsreihe mit Experten); Lernnetz für Schüler (internetbasierte Lernplattform); B-Best (bilinguales Angebot im beruflichen Gymnasium); Tag der beruflichen Bildung; Zahlreiche Projekte inkl. Praktikamöglichkeiten in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit den Beruflichen Schulen in der Region Schleswig/Sønderjylland; Ausbildungsschule; Regelmäßige Schulmeisterschaften in einzelnen Sportarten und Schularten; Kundenfreundliches offenes Sekretariat; HLA-Band</p>
<p>- Unsere Schule ist gut, weil ...</p>	<p>...wir motiviert und gut organisiert sind, im Team arbeiten und über eine hervorragende technische Ausstattung verfügen</p>	<p>... wir Vielfalt im Unterrichtsangebot mit individueller Förderung aller Schüler verbinden</p>	<p>... wir beste personelle und räumliche Voraussetzungen für praxisnahen und kompetenten Unterricht bieten.</p>	<p>... wir motivierte Schüler und ein hervorragend ausgebildetes Kollegium haben und wir aktiv Schulentwicklung betreiben</p>
<p>- Besser werden müssen wir ...</p>	<p>..., weil Stillstand Rückschritt bedeutet</p>	<p>... im Bereich der Ganztagsangebote einschließlich der Verpflegung</p>	<p></p>	<p>... bei der räumlichen Ausstattung: Wir wünschen uns einen Standort (zuzeit: 3) mit einer ausreichenden Anzahl an Räumen</p>
<p>- Eltern schicken unsere Kinder zu uns, weil ...</p>	<p>Schüler kommen zu uns, weil sie bei uns entsprechend ihrer persönlichen Situation pädagogische Angebote vorfinden</p>	<p>... zahlreiche Bildungsgänge in den verschiedenen Schularten gut aufeinander aufbauen und allgemeinbildende Abschlüsse mit beruflichen Inhalten verknüpft werden</p>	<p>... sie sich für eine Ausbildung oder einen Bildungsgang entschieden haben, bei der bzw. dem wir sie kompetent fördern und qualifizieren können.</p>	<p>... wir sie im Rahmen unser wirtschaftlichen Ausrichtung darin unterstützen/fördern, den für sie bestmöglichen Abschluss zu erreichen und so ihre Zukunftschancen zu verbessern</p>
<p>Name des Schulleiters/ der Schulleiterin, Alter, Schulleiter seit...</p>	 <p>Hans Hermann Henken, seit 1999</p>	 <p>Dr. Sven Mohr, 49, seit 2009</p>	 <p>Monika Günther, seit 2000</p>	 <p>Bernd Börensen 61, seit 1994</p>